

Preis der Einzelnummer 3 Grosch
Bezugspreis
Inland: 1 Monat 1,75 T. PM; 3 Monate 4,75 T. PM; 6 Monate 9,75 T. PM; 12 Monate 18,75 T. PM
Ausland: 1 Monat 2,25 T. PM; 3 Monate 6,75 T. PM; 6 Monate 13,75 T. PM; 12 Monate 27,75 T. PM
Alle Preise einschließlich Porto, Inland: 1,50 T. PM; Ausland: 2,00 T. PM
Gesellschaftsleitung: Schischane
Kafköl, Jusubba, Savurja-Galeja
Gasse 55, Phoenizhaus
Fernsprecher: 1733
Postfach: Catala 269

تورکیہ پوسٹ Türkische Post

تورکیہ پوسٹ
تاریخ: ۱۷ جولائی ۱۹۲۶ء
تعداد: ۱۰۰۰
قیمت: ۳۰۰
تاریخ: ۱۷ جولائی ۱۹۲۶ء
تعداد: ۱۰۰۰
قیمت: ۳۰۰

1. JAHRGANG NO. 31 Tageszeitung für den Nahen Osten Konstantinopel, Donnersag, 1. Juli 1926

Hauptgeschäftsführer: Dr. F.F. Schmidt-Dumont. Verantwortlicher Schriftleiter: Münasser Bej. Politik und Handel: D. P. F. Schmidt-Dumont. Feuilleton und Lokales: Hans Josef Lazar. Inseratenteil: Erwin Schmidt. Verlag: von Hiltgen & Co. Druck: Phoenix Buch- und Steindruckerei

Tagesspiegel.

Der Kohlenstreik hat England bisher 408 Millionen Pfund an Verlusten gebracht. Die Regierung hat die Kohlenpreise um 25 Prozent erhöht. In England erlaubt die zwangsweise Einstellung von Europäern in die Kolonialarmee.

Königsreisen und Sommerfrischen

Ein königlicher Koenig.
Von unserem ständigen Bericht-erstatler
Madrid, im Juni 1926.

Madrid waren Tage der Aufregung beschrift. Man sprach und man spricht nur von Marokko, von Abd el Krim, der sich den Franzosen überliefern hat, von den Gefangenen, die im Hülgraben behandelt wurden und von denen viele zugrunde gingen, und man verlangt für ihn die schwersten Strafen. Spanien duldet nicht, dass man ihn als gefallenen Helden behandelt, es verlangt für ihn die Strafe eines Verbrechens. General Jordana ist nach Paris gegangen, um im Auftrag seiner Regierung mit Frankreich über die Neuordnung der Lage in Marokko zu verhandeln, aber in die französisch-spanischen Beziehungen hat sich ein Tropfen Wermut gemengt, Spanien fühlt sich von Frankreich übergegangen und man zweifelt hier daran, dass es General Jordana gelingen werde, während der Verhandlungen die Missverständnisse zu überbrücken und Spanien die Vorteile in Marokko zu sichern, auf die es nach den schweren Kämpfen und Opfern einen Anspruch hat. Aber wie dem auch sein möge, die neue Lage in Marokko gibt Spanien doch eine Atempause. General Primo de Rivera konnte sich nach Barcelona begeben und auch der König Don Alfonso dürfte bald Madrid verlassen.

Vor der Abreise hat das Königspaar noch eine Reihe von Festen besucht, die die Aristokratie des Reiches und die Botschafter ihm zu Ehren gegeben haben. Trotz der Etikette des spanischen Hofes, die bei offiziellen Gelegenheiten noch mit aller Strenge eingehalten wird, pflegt der König zwanglos bei seinen Freunden und in der Diplomatie zu verkehren. Der König von Spanien, Don Alfonso von Bourbon und Habsburg, ist der erste Kavaliere seines Reiches, der es wie kaum ein anderer versteht, mit ironischer Reserve von den politischen Ereignissen zurückzutreten. Er ist immer klug, lebenswürdig und unaufdringlich, obgleich er immer der Statthalter der monarchischen Macht bleibt und niemals in Misklang zu seiner Umgebung kommt.

Der Hochverratsprozess.

Die Fäden der Politik.
Smyrna, 29. Juni.
Die heutigen Verhandlungen waren voll äusserst spannender Momente. Die Verteidigungsrede Faik Beys, der zuerst vorgeführt wurde, machte allgemeinen guten Eindruck auf die Zuhörer.

Marokko ergibt sich nicht.

Weitere Aufstandsbewegungen.
Paris, 29. 6.
Die Unruhen im Rifgebiet gehen weiter. Der von dem Dscheballas zum Sultan gewählte Schwiegersohn Raisuli, Roghi Umbai Hamid, soll ausser der Dscheballas noch verschiedene andere Stämme zum Widerstand bewegen haben.

Ein neuer Sultan der Dscheballas.

Paris, 29. 6. (A. A.)
Nach Zeitungsmeldungen aus Fes hat sich der Schwiegersohn von Raisuli zum Sultan der Dscheballas ausrufen lassen. Zwei andere Anwärter suchten ihm den Titel streitig zu machen.

Allgemeine Wehrpflicht in den Kolonien.

Wo bleibt die Kongakte?
London 29. 6.
Der Kolonialminister Amery genehmigt die zwangsweise Einstellung der Europäer von 16 bis 60 Jahren in die Armee der Keniakolonie.

Das Abfindungsgesetz.

Die abnehmende Haltung der Deutschnationalen.
Berlin, 29. 6.
Der Montag war mit Verhandlungen zwischen den Regierungsparteien des Reichstages und den Fraktionen in der Frage der Fürstenabfindung ausgefüllt. Die Deutschnationalen lehnten das Abfindungsgesetz grundsätzlich ab und riefen die beurlaubten und erkrankten, aber reisefähigen Fraktionsmitglieder für Dienstag nach Berlin, wo am Nachmittag die zweite Lesung des Abfindungsgesetzes im Plenum beginnt. In den Verhandlungen mit den Sozialisten lehnten die Regierungsparteien die Forderung der Rückwirkung auf schon abgeschlossene Verträge ab, machten jedoch Zugeständnisse in der Frage der Rentenabfindung. Wie verlautet, behalten sich die Sozialdemokraten ihre endgültige Stellungnahme bis Freitag zur dritten Lesung vor.

Ein neuer Weltrekord im Streckenflug.

Berlin, 29. 6.
Die beiden Brüder Arrachart durchflogen die 4.375 km lange Strecke Le Bourget-Basra, am persischen Meerbusen, ohne Zwischenlandung in 26 1/2 Stunden und stellten damit einen neuen Weltrekord auf.

Kreuzer „Drama“.

Wie erinnerlich hat sich nach Ausrufung der Konstitution ein „Flottenkomitee“ gebildet, das Beiträge für die Kriegsmarine sammelte. Aus dem Ergebnis dieser Sammlung wurden vor dem Weltkrieg eine Reihe grosserer Kriegsschiffe u. a. in England in Auftrag gegeben, die allerdings nie zur Ablieferung gelangten, sondern von England, gemäss den dortigen Gepflogenheiten bei Kriegsausbruch beschlagnahmt wurden. Unter diesen Sammlungen befand sich auch eine Summe von 900.000.— Goldpfunde des Wilajets Drama, die unter der Bedingung gesammelt war, dass davon ein Kreuzer gekauft werde, der diesen Namen tragen sollte. Der Auftrag wurde Ansaldo übergeben, der auch die 900.000.— Pfunde als Anzahlung entgegennahm. Die türkische Regierung hat jetzt Schritte unternommen, um diesen Betrag zurückzuerhalten. Im Notfall wird der Rechtsstreit vor das gemeinliche türkisch-italienische Schiedsgericht gebracht werden. Es scheint aber, als ob die Verhandlungen günstige Fortschritte machen.

er ihm ein-anderes Mal wieder gern zur Verfügung stehen werde.
Derselbe König aber, der sich so einfach als Mensch zu geben versteht, ist wieder ganz Majestät, wenn er bei offiziellen Gelegenheiten den Thronessal besteigt, wenn sich die Höfen und Höchsten um ihn versammeln. Goldstrotzende Gardien besetzen dann die Zugänge zum Palast. Der Diktator und die Minister stellen sich an. Granden mit weltbekanntem Titel und Ritter in waltendem Ornat reihen sich auf. Kardinal in seinem Purpurtracht, der Patriarch von Indien, Erzbischöfe, sehr grosse Herren mit feinen geschlitzten Römergeschlechtern huldigen dem katholischen König. Die Königin, Dona Viktoria, eine geborene Prinzessin von Battenberg, repräsentiert ernst und freundlich. Die jungen, hübschen Infantinnen lächeln, aber ernste Holdamen wachen über die Etikette.

Letzte Nachrichten

Ministerreisen.

Angora, 29.
Der Innenminister Dschehil Bej beabsichtigt am 1. Juli nach Konstantinopel und Adrianopel zu fahren. Der Kriegsminister, Redschid Bej, wollte Kutahia besuchen. Beide haben indes ihre Reise anteilich der letzten Ereignisse verschoben. Der Finanzminister Hassan Bej ist hier eingetroffen.

Fewsi Pascha.

Smyrna, 29.
Der Chef des Generalstabs, Fewsi Pascha, ist hier angekommen und von Vertretern aller Behörden empfangen worden. Darauf begab er sich direkt zum Gasi.

Räuber in Kurdistan.

Nach einer Meldung der „Milliet“ hat eine Räuberbande vom Aschiret (Kos Odschag) in Dersin, am ersten Bairamtag in der Nähe von Kemach ein Gut überfallen, viel Vieh weggeschleppt und den Hirten Mustafa getötet.

Spanische Ehrung eines deutschen Schiffes.

Lissabon, 29. 6.
Der Bürgermeister und drei Stadträte Madrids, überreichten dem von Südamerika heim kehrenden, Lloyd Dampfer „Madrid“ im Auftrage der städtischen Behörde ein Silberschild mit Widmung als Zeichen der Dankbarkeit für die Benennung des Schiffes nach der spanischen Hauptstadt. Dem Festakt wollten der deutsche und der spanische Gesandte in Lissabon bei.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Ursprünge der Fortschrittspartei.

Smyrna, 29.
Ueber die Zusammenhänge zwischen der alten Partei (Einheit und Fortschritt) (Ihtihad ve Terakki) und der neueren (Fortschrittspartei) (Terakki-perver) macht der Korrespondent des „Janni Sema“ auf Grund der Prozessergebnisse folgende beachtenswerte Angaben: Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass die Fortschrittspartei von den früheren Unionisten gegründet wurde. Alle Einzelheiten darüber werden aus dem weiteren Verlauf des Prozesses hervorgehen. Kara Kemal hatte diese Gründung in die Wege geleitet. Ueber diese Dinge haben sich die Führer der Fortschrittspartei bei ihrer Vernehmung bisher nicht geäussert.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

er ihm ein-anderes Mal wieder gern zur Verfügung stehen werde.
Derselbe König aber, der sich so einfach als Mensch zu geben versteht, ist wieder ganz Majestät, wenn er bei offiziellen Gelegenheiten den Thronessal besteigt, wenn sich die Höfen und Höchsten um ihn versammeln. Goldstrotzende Gardien besetzen dann die Zugänge zum Palast. Der Diktator und die Minister stellen sich an. Granden mit weltbekanntem Titel und Ritter in waltendem Ornat reihen sich auf. Kardinal in seinem Purpurtracht, der Patriarch von Indien, Erzbischöfe, sehr grosse Herren mit feinen geschlitzten Römergeschlechtern huldigen dem katholischen König. Die Königin, Dona Viktoria, eine geborene Prinzessin von Battenberg, repräsentiert ernst und freundlich. Die jungen, hübschen Infantinnen lächeln, aber ernste Holdamen wachen über die Etikette.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Die Bestrafung der Heimatbundmitglieder.

Berlin, 29. 6.
Die Vereinigung der Zivilistenbeamten Elsass-Lothringens protestierte gegen die Strafmassnahmen der französischen Regierung gegenüber den Mitgliedern des Heimatbundes, die den Aufruf für die Autonomie Elsass-Lothringens unterzeichnet hatten. Die Vereinigung fasste die Bestrafung als Beleidigung der Bürgerschaft auf.

Volkswirtschaft

12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Boerse mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Table with columns for Obligations, Aktien, Wechsel, and Noten, listing various financial instruments and their exchange rates.

Berliner Börsenkurse

Die Berliner Börsenkurse blieben infolge techn. Störung aus.

Gold in Sibirien.

Moskau, im Juni. Im Mai wurden auf der Konzession der Lena Goldfields Co. in Sibirien 24,26 Unzen Gold i.W. von 191,77 Pfund Sterling gewonnen.

Petroleum in Palästina.

Nach einer Meldung der 'Times' wurde beim Graben eines Brunnens im Dorfe Sakia bei Jaffa in einer Tiefe von 150 m Petroleum gefunden.

In dem von der Palästina-Regierung herausgegebenen 'Handbuch für Palästina' werden die Vorkommen von Petroleum in Süd-Palästina Erwähnung getan.

England und Arganmaden.

Mehrere deutsche Zeitungen wissen zu melden, dass die Ilibar-i-Milli Bankasi im Zusammenhang mit der Einstellung des Bahnbau-Archans - Arde ihren Anteil von 50,0% an dem Argan-Konsortium an britische Kreise abgegeben habe.

Moskau, 27. Juni. Im Wirtschaftsjahr 1924-25 wurden im Altai-Gebiet 8.200 kg Gold gewonnen.

Advertisement for GREIFWERKE EDDOB, featuring a typewriter illustration and text in German and Turkish.

Advertisement for Tschechoslowakischer Bazar, mentioning liquidation and konkurrenzlose Preise.

Das Alkohol-Monopol.

Im 'Economiste d'Orient' finden wir eine Analyse des zwischen der türkischen Regierung und dem polnischen Konsortium über das Alkohol-Monopol geschlossenen Vertrages.

Der Verbrauch von Alkohol in der Türkei bei der jetzigen Gesetzgebung kann auf 1 Millionen kg p.a. geschätzt werden, von denen wenigstens 3/4 der Produktion des Italiens, der etwa 30 o/o Alkohol enthält.

Der Zinssatz auf die 33 Millionen Schw. Fr. scheint uns reichlich hoch in Anbetracht der Tatsache, dass er nicht auf ein ganzes Jahr gezahlt wird.

Ausschreibung der Direktion der Anatolischen u. Bagdadbahn

Zisternenumschiffe für Müll.

Zur Ausschreibung gelangt die Lieferung zweier Zisternenumschiffe für Müll, jedes mit einer Tragfähigkeit von 20 cbm.

Die vorschrittsmässig versiegelten Angebote müssen bis Mittwoch, den 21. Juli 1926 um 14 Uhr dem Generalsekretariat übergeben werden.

Die Preise sind in den im Lastenheft vorgeschriebenen Währungen zu stellen.

Ein Teil dieser Differenz mag immerhin eingebracht werden durch die erhöhten Aufschläge, die seit dem 1. Juni die Vorräte treffen.

Wir möchten vermuten, dass die Gruppe der Konzessionäre eine Rechnung, wie wir sie aufgestellt haben, mindestens ebenso genau aufgemacht hat.

Die Verschiebung in der Grössenordnung der verbleibenden Differenz ist unbedenklich.

Die Konzessionäre haben sich verpflichtet, an den Staat abzuführen, wobei ihre eigenen Gewinne noch garnicht berechnet sind.

Die Gruppe der Konzessionäre eine Rechnung, wie wir sie aufgestellt haben, mindestens ebenso genau aufgemacht hat.

Wir möchten vermuten, dass die Gruppe der Konzessionäre eine Rechnung, wie wir sie aufgestellt haben, mindestens ebenso genau aufgemacht hat.

Die Konzessionäre haben sich verpflichtet, an den Staat abzuführen, wobei ihre eigenen Gewinne noch garnicht berechnet sind.

Die Gruppe der Konzessionäre eine Rechnung, wie wir sie aufgestellt haben, mindestens ebenso genau aufgemacht hat.

Die Konzessionäre haben sich verpflichtet, an den Staat abzuführen, wobei ihre eigenen Gewinne noch garnicht berechnet sind.

KLEINE ANZEIGEN

werden angenommen: In der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON Pera Tunnelplatz.

Rechtswissenschaftler, allgewandter Korrespondent, fester Redner, Maschinenschreiber, (evtl. mit eigener Maschine) erfahrener Organisator.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

60 Robschinken, 70 Stück geräucherter Bismarck und 100 Oka Schweinefleisch ganz oder in Partien zu verkaufen.

Advertisement for 'LUMIERE' photographic articles and Zeiss Trieblerbinokeln.

Advertisement for Privatklinik Schischli, directed by Dr. ASSIM, a gynecologist and obstetrician.

Advertisement for HERRENSCHNEIDER SVIDLER PASSAGE ALHAMBRA 3.

Advertisement for Lokomotivfabrik Krauss & Comp., representing Hof-Ekrem, Merkez Rihotim Han 5-4, Galata.

Advertisement for Wiener Cafe NEUMANN, featuring coffee and pastries.

Advertisement for 'Warum?' featuring clothing and accessories.

Advertisement for PAUL HERZER, a technical office and construction company.

Advertisement for 'Wer' featuring various products and services.

Large advertisement for 'Türkischen Post' featuring a 'Wer' section and a 'Türkischen Post' logo.